

**Pressemitteilung Nr. 13/2024
vom 22. Februar 2024**

**Auftakt der Hauptverhandlung
wegen gemeinschaftlichen besonders schweren Raubes**

3 KLS 805 Js 3653/23 - Beginn: Mittwoch, den 28. Februar 2024, 09:00 Uhr:

Tatvorwurf: gemeinschaftlicher besonders schwerer Raub

Die Staatsanwaltschaft wirft dem 28-jährigen Angeklagten vor, am Nachmittag des 20.12.2022 mit einem unbekannt gebliebenen Mittäter die in der Friedrich-Lürssen-Straße in Bremen gelegene Wohnung des Geschädigten betreten und von dem bis dato schlafenden Geschädigten unter Vorhalt eines Teleskopschlagstockes Rivotril-Tabletten verlangt zu haben. Der unbekannt gebliebene Mittäter soll hierbei eine Schreckschusswaffe auf den Geschädigten und dessen Mitbewohnerin gerichtet und letztlich zumindest vier Schüsse abgegeben haben, wodurch es dem Angeklagten möglich gewesen sein soll, dem Geschädigten das Handy im Wert von 130 € aus der Hand zu schlagen und an sich zu nehmen.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am

**Montag, den 04. März 2024, um 14:00 Uhr,
Freitag, den 08. März 2024, um 09:00 Uhr.**

Hinweise für Pressevertreter:

Es wird darauf hingewiesen, dass Lichtbild- oder Filmaufnahmen von dem Angeklagten in anonymisierter Form (etwa durch „Verpixeln“) zu erfolgen haben!

Den jeweiligen Sitzungssaal entnehmen Sie bitte der Gerichtstafel im Eingangsbereich des Landgerichts.

Henrike Kull
Richterin am Landgericht

- stellv. Pressesprecherin des Landgerichts Bremen -
Domsheide 16, 28195 Bremen
Mobil: 0176 42361782
E-Mail: pressestelle@landgericht.bremen.de